





STADTSPARKASSE HANNOVER FILIALE MISBURG

1992-1993

ERWEITERUNG ZWEIGSTELLE MISBURG

Bei diesem Erweiterungsbau handelt es sich um einen bewußt in den Straßenraum geschobenen, transparenten Körper. Eine durchgehende verglaste Fuge trennt Neu von Alt erlebbar. Die begrünten Dachflächen tragen zur Qualität der Räume im 1.OG wie zum ausgeglichenen Klima in der Schalterhalle bei. Die langgestreckte filigrane Signifikanz des klar vom Baukörper getrennten Vordaches steht in einem spannungsreichen Dialog mit dem massiven Altbaukomplex. Der kontrastierende Wechsel von geschlossener zu transparenter Fassade bewirkt eine klare Definition der Zugangssituation für den Kunden. Die Zweigstelle hat trotz Vergrößerung gleichzeitig hellere Räume gewonnen.





